

Strassensanierung

Ihren Ertragsüberschuss möchte die Gemeinde Kradolf-Schönenberg für Strassensanierungen und die Erstellung eines Radwegs verwenden.

Erweiterungsbau

An der Gemeindeversammlung der VSG Sulgen beantragt die Behörde einen Baukredit für einen Erweiterungsbau an das bestehende Schulhaus.

Unterhaltung

Nach zwölf Jahren Pause präsentieren sich die Turnenden Vereine Schönenberg-Kradolf im November an einer Unterhaltung. Die Vorbereitungen dazu laufen.



Leben, wohnen und bauen mit Holz.
Kaufmann Oberholzer AG
kaufmann-oberholzer.ch

Freitag, 21. Mai 2021, Nr. 20, 30. Jahrgang

NEUER ANZEIGER

Die Zeitung für das AachThurLand und die Region Bürglen

Häkeln zum Schutz von Schulkindern

Istighofen. Myrtha Kreier häkelt im Akkord leuchtende Stirnbänder. Bis im Herbst will sie 450 Erst- und Zweitklässler in ihrer Umgebung mit dem Stirnband ausrüsten und so für mehr Verkehrssicherheit sorgen.

Monika Wick

Myrtha Kreier ist eine Macherin im wahrsten Sinn des Wortes. Obwohl sich die 67-jährige Istighoferin seit einigen Jahren im Ruhestand befindet, kommt es für sie nicht infrage, die Hände in den Schoß zu legen oder untätig herumzusitzen. Aktuell beschäftigt sich die umtriebige Seniorin deshalb mit dem Häkeln von bunten Stirnbändern für Schulkinder, die sie im Auftrag der «terzStiftung» ehrenamtlich herstellt.

Wolle immer dabei

«Ich bin von einer ehemaligen Arbeitskollegin auf die Kampagne mit den Stirnbändern aufmerksam gemacht worden und war sofort begeistert davon, da mir die Sicherheit von Kindern besonders am Herzen liegt», erklärt Myrtha Kreier. Seit dem Eintreffen der Wolle, die durch den Fond für Verkehrssicherheit zur Verfügung gestellt wird, ist die Häkelnadel Myrtha Kreiers ständige Begleiterin. «Egal, ob ich eine Fernsehsendung schaue oder auf dem Balkon sitze, der Handarbeitskorb ist immer dabei»,



Myrtha Kreier häkelt an den Stirnbändern für Primarschüler.

Bild: mwg

erklärt sie lachend. Mittlerweile sind rund 380 Stirnbänder entstanden. Ihrer Fantasie kann sie während des Häkelns freien Lauf lassen. Durch den willkürlichen Einsatz der hellblauen, grünen oder orangen Wolle und verschiedenen Häkelmustern entstehen wunderschöne Unikate. Das einzige Muss ist der reflektierende Beilauffaden, der im Dunkeln reflektiert und so für zusätzliche Sicherheit sorgt. Myrtha Kreiers vorläufiges Ziel ist das Häkeln von 450 Stirnbändern. Die Abnehmer für ihre Stirnbänder hat sie bereits gefunden. Im Herbst wird sie sie an Schüler und Schülerinnen der Schulstandorte Bürglen, Istighofen, Leimbach, Sulgen, Donzhausen, Berg, Mattwil, Lengwil-Oberhofen und Mauren verteilen. Weitere Schulen hat die Mutter eines erwachsenen Sohnes bereits angefragt. «Manche Leute halten mich schon für etwas verrückt», sagt sie mit einem Augenzwinkern.

Aktiv im Alter

Wer denkt, dass Myrtha Kreiers Tage mit dem Häkeln von Stirnbändern bereits ausgefüllt sind, irrt sich gewaltig. «Ich amte in der evangelischen Kirche in Bürglen während Gottesdiensten und bei Hochzeiten als Mesmerin», sagt die Frau, deren Mann vor zehn Jahren verstorben ist. Zudem engagiert sie sich im Besuchsdienst für Senioren in der Kirchgemeinde.

Fortsetzung auf Seite 3

terzStiftung

Die «terzStiftung», mit Sitz in Berlin, setzt sich seit 2008 als Interessenvertreterin für ein selbstbestimmtes, aktives Leben im Alter ein. Sie ermittelt Bedürfnisse, lanciert Kampagnen und führt Projekte zur Schaffung gene-

rationengerechter Lösungen durch. Sie steht dafür, Kompetenzen Älterer auch nach der Pensionierung gesellschaftlich anzuerkennen und einzubeziehen. Die aktuelle Kampagne lautet «Frauen bringen Kinder zum Leuchten». (mwg)



Neuer Anzeiger

Wer nicht inseriert, verliert.

NEUER ANZEIGER
inserate@neueranzeiger.ch
071 6449100

NA

elektro center
bolt ag riedt/erlen

Elektrogeräte | Gewerbe & Gastronomie | Service | Mietgeräte

IHR PARTNER FÜR ZUVERLÄSSIGE ELEKTROGERÄTE!

071 648 14 66 | center@bolt-ag.ch WWW.BOLT-AG.CH